

Kosten

Die Teilnahmegebühr für die Fachtagung beträgt 80 Franken.
Bitte überweisen Sie den Betrag bis am 30. September 2021.
Die Zahlungsdetails erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Online

Die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung werden wenige Tage vor der Fachtagung verschickt.

Anmeldung

Anmelden bis 24. September 2021 via Webseite der Berner Gesundheit:

www.bernergesundheit.ch/fachtagung-seeland-2021

Auskünfte

Tagungsorganisation:
Berner Gesundheit
Zentrum Jura bernois-Seeland
Anja Allemand, Sekretariat
Bahnhofstrasse 50, 2502 Biel
Tel. 032 329 33 70
anja.allemand@beges.ch
www.bernergesundheit.ch

Schulorganisation:
Regionales Schulinspektorat
Seeland RIS
Zentralstrasse 32a, Postfach, 2502 Biel
Tel. 031 636 15 50
ris@be.ch
www.erz.be.ch/schulinspektorate

Foto: istock.com | © Berner Gesundheit, 2021

Klima – Wandel

Von der Bedeutung des Klassen- und Schulklimas
und dem Umgang mit Wandel im Lehrberuf

Freitag, 29. Oktober 2021, 8:30 – 15:30, online



Regionales Schulinspektorat
Biel/Bienne – Seeland

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Klima – Wandel

Von der Bedeutung des Klassen- und Schulklimas und dem Umgang mit Wandel im Lehrberuf

Fachtagung für Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulkommissionen und Schulsozialarbeitende

Zusammenleben, Arbeiten und Lernen in der Schule sind stark durch vielfältige Faktoren geprägt. Gesellschaftliche Veränderungen wie die Digitalisierung und Pluralisierung, neue Rahmenbedingungen der Schulen, Inhalte und Themen verändern das Schul- und Bildungsumfeld. Schulleitungen, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Eltern und Schülerinnen und Schüler stehen mitten im Wandel: Einerseits sind sie gefordert, mit dem Wandel umzugehen – andererseits sind sie selbst Teil davon.

Ein gutes Schul- und Klassenklima schafft wichtige Grundvoraussetzungen für gesundes Lernen, Leben und Arbeiten und unterstützt den gemeinsamen Umgang mit dem Wandel.

Wandel findet auch auf der Ebene der Schülerinnen und Schüler statt. Sie entwickeln im Laufe ihrer Schullaufbahn aufgrund von Erfahrungen und persönlichen Voraussetzungen eine eigene vielfältige Identität.

Welche Bedeutung hat Bildung im Kontext gesellschaftlichen Wandels? Worum geht es beim Lernen? Was wirkt unterstützend für ein förderliches Klassen- und Schulhausklima? Was braucht es, damit Einzelpersonen, eine Klasse oder eine Schule fit sind für laufenden Wandel? Was stärkt die Schule, um auf die veränderten Bedingungen eingehen zu können?

Die Fachtagung bietet Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse sowie Praxiserfahrungen von Fachleuten und inspiriert, die neuen Impulse im eigenen Berufsalltag umzusetzen.

Programm

08:15 **Einchecken online**

08:30 **Begrüßung**

08:45 **Der Wandel in der Bildung ist der Wandel in uns – Potenzialentfaltung als Chance für die Zukunft unserer Kinder**

Referat: Marcell Heinrich, Bildungsexperte und Keynote Speaker, Gründer «Hero Society», Leipzig

10:00 **Pause**

10:30 **Klima-Wandel und Zeiten der Veränderung – Wie gelingt ein gutes Schul- und Klassenklima?**

Referat: Prof.in Dr.in Tina Hascher, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Bern

11:45 **Angebote der Berner Gesundheit und Einführung in die Workshops**

Esther Tellenbach, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention, Berner Gesundheit

12:00 **Mittagspause**

13:30 **Workshops Runde 1**

14:30 **Workshops Runde 2**

15:30 **Tagungsende**



Referent Marcell Heinrich

Marcell Heinrich lebt in Leipzig. Er ist Vater von zwei Kindern und Botschafter für die junge Generation. Er ist Gründer der sozialen Organisation «Hero Society». Diese hilft Jugendlichen, ihre Begabungen zu erkennen, um so den richtigen Weg für ihre Zukunft zu finden. An Schulen, in Familien, in Coachings und auch in Betrieben. Gemeinsam mit Gerald Hüther und Mitch Senf hat er 2020 den Spiegel-Bestseller «#Education for Future – Bildung für ein gelingendes Leben» veröffentlicht.



Referentin Prof.in Dr.in Tina Hascher

Professorin für Schul- und Unterrichtsforschung am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bern. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Emotionen, Motivation und soziale Prozesse in Schule und Unterricht; Wohlbefinden und Gesundheitsförderung; Lehrer*innenbildung.

Klima – Wandel

Workshops für Runde 1 und Runde 2

WS 1 Wetterfest in stürmischen Zeiten (Zyklus 1-3)

Sei es in der Corona-Zeit oder in der Pubertät - Kinder und Jugendliche erleben immer wieder schwierige Phasen. Wie kann die Schule Kinder und Jugendliche für den Umgang mit Wandel unterstützen?

Lebenskompetenzen wie z.B. Kommunikations- oder Beziehungsfähigkeit, Gefühlsbewältigung oder kreatives Denken tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in Problem- und Stresssituationen angemessen reagieren können. Dieser Workshop bietet Lehrpersonen Grundlageninformationen, die Gelegenheit zum Austausch, sowie Beispiele von Unterrichtsmaterialien und Spielen, die sich für den jeweiligen Zyklus eignen.

Leitung: Katharina Jost, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention, Berner Gesundheit

WS 2 Klima-Check! in der Schule (Zyklus 1-3)

Ein gutes Klassenklima fördert das Lernen, reduziert das Auftreten von Verhaltensauffälligkeiten und ist ein wichtiger Schutzfaktor für die Gesundheit. Der Workshop Klimacheck! geht auf folgende Fragen ein: Was ist der Nutzen eines guten Schulklimas in Zeiten des Wandels? Wie kann das aktuelle Klima erfasst werden? Was konkret kann eine Schule tun, um möglichst wetterfest zu sein? Am Workshop sollen konkrete Möglichkeiten, Materialien und Angebote der Berner Gesundheit aufgezeigt und relevante Zusammenhänge erläutert werden.

Leitung: Elvira Bühlmann, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention, Berner Gesundheit

WS 3 Pubertät als Wandlungsphase (Zyklus 2+3)

Jugendliche können in der Pubertät ganz schön gefordert sein: Das Spiegelbild und der Körper ändern sich, Gefühle stehen Kopf, erste Liebesgefühle tauchen auf, Freundschaften brechen auseinander und gesellschaftliche Anforderungen prasseln auf sie ein.

Wie können Kinder und Jugendliche auf die Veränderungen und Herausforderungen vorbereitet werden? Im Workshop zeigen wir auf, wie in der Schule Jugendliche im Heranwachsen, in Identitätsfragen, in der Beziehungsgestaltung und Selbstwertentwicklung unterstützt werden können.

Leitung: Daniela Troisi, Sozialpädagogin FH, Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung; Mathias Schörlin, Fachmitarbeiter Sexualpädagogik, Berner Gesundheit

WS 4 Individualität wertschätzen: Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Schule (Zyklus 1-3)

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt ist im Fokus vieler Medien und wird in der Gesellschaft und Schule immer präsenter. Viele Jugendliche setzen sich interessiert mit dem Thema auseinander, andere hingegen haben kaum Berührung damit. Zunehmend outen sich LGBT+-Jugendliche bereits während der Schulzeit. Im Workshop werden die Grundlagen zu LGBT+-Kinder und -Jugendlichen vermittelt. Gemeinsam gehen wir der Fragen nach, wie Lehrpersonen und Schulleitungen die Anerkennung für vielfältige Genderrollen, sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten fördern und die Themen im Unterricht eingebettet werden können.

Leitung: Mirco Droz, Präsident von ABQ Schulprojekt, www.abq.ch; Luise Treu, Fachmitarbeiterin Sexualpädagogik, Berner Gesundheit

WS 5 Sexualität und digitale Medien – wandelt sich die Jugend? (Zyklus 2+3)

Im Workshop gehen wir gemeinsam folgenden Leitfragen nach: Hat sich die Jugendsexualität durch die Einflüsse der digitalen Medien gewandelt? Wissen Jugendliche durch die digitalen Medien bereits alles über Sexualität? Brauchen sie noch Ansprechpersonen? Wo holen sie sich Unterstützung? Pornografie zwischen Tabu und totaler Verfügbarkeit. Wie geht das? Nudes/Nacktselbsties zwischen Verbot und Verlockung: Sollen Lehrpersonen in der Schule über Pornografie und Nudes sprechen?

Leitung: Patrick Kollöffel, Fachmitarbeiter Sexualpädagogik, Berner Gesundheit

WS 6 Woher kommen Babys? Kindgerecht informieren (Zyklus 1)

Kinder entdecken zwischen 4 und 8 Jahren, dass Schimpfwörter Wirkung haben. Sie testen aus, wie Erwachsene auf Wörter wie «Wichser» oder «figg di» reagieren. «Was ist Sex?» Manchmal erfragen sie die Bedeutung der Wörter nun ganz genau. Themen rund um Körper, Kinder kriegen und Grenzen setzen sind in dieser Phase für viele sehr spannend. Der eigene Körper wird entdeckt und manchmal auch zu zweit. Im Workshop erfahren Sie mehr über die sexuelle Entwicklung der Kinder im 1. Zyklus, über Regeln und Grenzen beim Doktorspiel. Sie lernen Bilderbücher kennen und wie Sie auf Fragen rund um die sexuelle Aufklärung reagieren können.

Leitung: Sarah Reist, Fachmitarbeiterin Sexualpädagogik, Berner Gesundheit

Hinweis: Die sechs Workshops werden zweimal nacheinander durchgeführt (Runde 1 und 2). Bei der Anmeldung können Sie die Wahl der Workshops priorisieren. Unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche, des Anmeldezeitpunkts sowie der Gruppengrösse werden Sie von uns in zwei Workshops eingeteilt.